

TSV- Ringer-Girls bei den Deutschen Meisterschaften am Start

Luisa Stocker erringt überraschend den 4. Platz Sofie Renner mit viel Pech

Mit Sofie Renner und Luisa Stocker hat der Württembergische Ringerverband unter 12 Starterinnen gleich 2 TSV-Ringerinnen zu den nationalen Meisterschaften der Altersklassen U17 und U14 nach Luckenwalde im Landesverband Brandenburg nominiert.

Indes, die realistischen sportlichen Aussichten waren für beide jahrgangsjüngeren TSV'lerinnen eher als begrenzt einzustufen. Die Vormachtstellungen in den Gewicht- und Altersklassen wurden einer ganzen Reihe von Athletinnen, die in jüngster Vergangenheit bereits mit Medaillengewinnen oder vorderen Platzierungen kokettieren können, zugestanden.

Vielmehr galt es für Sofie und Luisa das Ambiente in der Erlebniswelt „Deutsche Meisterschaften“ aufzusaugen und das Beste aus ihren Außenseiterpositionen zu machen.

In der Kategorie **Weibliche B-Jugend** im Gewicht **bis 58 kg** (8 TN) gelang der erst 12-jährigen **Luisa Stocker**, als DM-Debütantin, zum Turniereinstand völlig unverhofft ein 8:4 Punktsieg über Ann-Kathrin Krings vom AC Dormagen-Ückerath (NRW).

Nach diesem Ausrufezeichen unterlag die TSV'lerin der Titelverteidigerin und erneuten Top-Favoritin Ayla Sahin vom KSV Tennenbronn / Südbaden mit einer Schulterniederlage.

Da parallel Krings die 4. Kontrahentin im Pool, Evelyn Schmidt (Neuwied/RHL) mit einem Schultersieg ausscheiden ließ, hatte Luisa, dank ihres Erfolges über die Westfälin, im direkten Vergleich bei der gegebenen Pool-Konstellation als automatische Zweitplatzierte und dem damit verbundenen Einzug ins kleine Finale die Glücksmomente auf ihrer Seite.

Im Kampf um die Bronzemedaille gab sich Luisa erst nach beherztem Kampf bei einer 2:11 Punktniederlage der jahrgangsalteren Favoritin Maxine Kunz (Gresgen/Südbaden) geschlagen.

Platz 4 ist für unsere Newcomerin ein stolzer Erfolg!

Im Altersbereich der 15 bis 17-jährigen jungen Mädchen, **weibliche A-Jugend**, sah sich **Sofie Renner** als eine der Jüngsten im Feld der teilnehmerstärksten Gewichtsklasse **bis 57 kg** (17 TN) einer zudem qualitativ hochwertigen Konkurrenz ausgesetzt, wo die Trauben des Erfolges extrem weit oben aufgehängt waren.

So hieß es für Sofie sich geduldig in der Hierarchie hinten anzustellen, zumal sich die 15-jährige kurzfristig einen Gewichtsklassenwechsel unterziehen musste. Fehlendes Kampf- und Losglück gesellte sich noch hinzu.

Gegen die Titelgewinnerin der offenen Baden-Württembergischen Meisterschaften 2023 und spätere Fünftplatzierte Leni Seelig (AC Ückerrath/NRW), sowie gegen die 7. und bereits mehrmals knapp am DM-Podest gescheiterte Aleya Rothweiler (KSC Friesenheim/PFZ) blieb die TSV'lerin bei Schulterniederlagen ohne reelle Erfolgsaussichten und so sah sich Sofie nach der zweiten Kampfrunde unplatziert in die Zuschauerrolle gedrängt...befand sich dabei allerdings in bester Gesellschaft.

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen

Bild (privat) vlnr: Luisa Stocker, Trainer Bernd Adler, Sofie Renner

